

Das Sacharja ermahnen den Tempel zu bauen

Da nun der brief des Königes Artahastha gelesen ward für Rehum und Simsai dem Schreiber und irem Rat / zogen sie eilend hin auff gen Jerusalem zu den Jüden / und wehreten inen mit dem arm und gewalt. Da höret auff das Werck am hause Gottes zu Jerusalem / und bleib nach / bis ins ander jar Darij / des Königs in Persen.

V.



Es weissagten aber die Propheten Haggai und Sacharja der son Haggai und Jodo / zu den Jüden die in Juda und Jerusalem waren / im namen des Gottes Israel. Da machten sich auff Serubabel der son Sealthiel / und Jesua der son Jozadak / und fiengen an zu bauen das haus Gottes zu Jerusalem / und mit inen die Propheten Gottes die sie sterckten.

W der zeit kam zu inen Thathnai der Landpfleger disseid des wassers / und Sthar Boshnai / und ir Rat / und sprachen also zu inen / Wer hat euch befohlen dis haus zu bauen / und seine mauern zu machen? Da sagten wir inen wie die Menner hießen / die diesen Baw theten. Aber das auge jres Gottes kam auff die eltesten der Jüden / das inen nicht gewehret ward / bis das man die sach an Darium gelangen liesse / und darüber eine Schrift widerkeme.

Das ist aber der inhalt des Briues Thathnai des Landpflegers disseid des wassers / und Sthar Boshnai / und ir Rat von Alpharsach / die disseid des wassers waren / an den König Darium / und die wort die sie zu im sandten / lauten also. Dem Könige Dario / allen frieden. Es sey kund dem Könige / das wir ins Jüdischeland komen sind / zu dem hause des grossen Gottes / welchs man bawet mit allerley Steinen / und Balcken legt man in die wende / und das Werck gehet frissch von statten vnter jrer hand. Wir aber haben die Eltesten gefragt und zu inen gesagt also / Wer hat euch befohlen dis haus zu bauen / und seine mauern zu machen? Auch fragten wir / wie sie hießen / auff das wir sie die kund theten. Und haben die namen beschrieben der Menner die jre Obersten waren.

SIE aber gaben vns solche wort zu antwort / und sprachen / Wir sind knechte des Gottes Himmels und der Erden / und bauen das haus / das vor hin vor vielen jaren gebawet war / das ein grosser König Israel gebawet hat und auffgericht. Aber da vnserer Väter den Gott von Himmeln erzürneten / gab er sie in die hand Nebucadnezar / des Königes zu Babel des Chaldeers / der zu brach dis haus / und füret das Volck weg gen Babel.

Wer im ersten jar Cores des Königes zu Babel / defalh der selbe König Cores / dis haus Gottes zu bauen. Denn auch die gülden und silbern Gefesse im hause Gottes / die Nebucadnezar aus dem Tempel zu Jerusalem nam / und bracht sie in den Tempel zu Babel / nam der König Cores aus dem Tempel zu Babel / und gab sie Sesbazar mit namen / den er zum Landpfleger setz / und sprach zu im / Diese gefesse nim / zeuch hin und bringe sie in den Tempel zu Jerusalem / und las das haus Gottes bauen an seiner stet. Da kam derselbe Sesbazar / und leget den grund am hause Gottes zu Jerusalem / Sint der zeit bawet man / und ist noch nicht volendet.

Es fellet es nu dem Könige / so lasse er suchen in dem Scharzhause des Königes / das zu Babel ist / Obs von dem Könige Cores befohlen sey / das haus Gottes zu Jerusalem zu bauen / Und sende zu vns des Königes meinung vber diesem.

VI.

Da be

Sacharja ermahnen den Tempel zu bauen etc.

Darius.

Briue

Thathnai etc / an Darium etc.

Sup. 1.